



Ansprechpartner: Birk Nitschack
Prokurist,
Leiter Individualkundenbetreuung

Telefon: 034491 – 680
Telefax: 034491 – 68255
E-Mail: birk.nitschack@vrbank-altenburgerland.de

Datum: 08.05.2021

VR-Money
Talk

ANLEGER IM WERTWANDEL

Der Mai gilt bekanntlich nicht als der optimalste Börsen- und Anlegermonat. Die Empfehlung, im Mai erst einmal Kasse zu machen, fußt auch in diesem Jahr auf der Tatsache, dass die zehnpromtente Wertsteigerung des deutschen Leitindex DAX® in den ersten vier Monaten durchaus eine Hausnummer ist. Jetzt wird die Luft dünner. Die wirtschaftlichen Aussichten sind dabei in den Kursen ebenso bereits eingepreist wie die Aussichten auf ein Ende der Corona-Beschränkungen und die Hoffnung auf ein normales Leben. Keine Fantasie mehr bzgl. Impfstoffen und Konsumanstieg im Rahmen von Alltagserleichterungen. Es fehlt aktuell der Kurstreiber für eine Fortsetzung des Aufwärtstrends und diese Verunsicherung bestätigt den Trend zum Realisieren der erreichten Kursgewinne. So gesehen dürfte die Verunsicherung eher einem Warnsignal gleichkommen, welchem die notwendige Konsolidierung bzw. Kurskorrektur nachfolgen dürfte. Für alle Anleger, welche auf einem Berg an Liquidität sitzen und auf den geeigneten Einstiegszeitpunkt warten, dürfte das die Chance zum sukzessiven Einstieg sein. Denn die – hier auch wieder notwendigerweise erwähnenswerten – Minuszinsen und der von Banken initiierte Drang zum Umschichten von Einlagen in Alternativpositionen, verschlimmern die Situation der traditionellen Spareinlagenkunden.

Die Rotation des Anlagegeldes weg von den etablierten Spar- und Giroeinlagen wird sich fortsetzen.

In dessen Folge wird auch der Hang zu neuen Anlagestrategien erforderlich sein, gepaart mit dem Aneignen von Kenntnissen zu Marktgegebenheiten und -funktionalität. Der Zinsvergleich der 1990er- und 2000er-Jahre wird abgelöst vom Performancevergleich des Wertpapierportfolios und dessen struktureller Zukunftsträchtigkeit. Dabei kann auch beobachtet werden, dass es geringer von Bedeutung ist aus Zins- und Kostengründen permanent die Bank zu wechseln, sondern vielmehr ertragsförderlich wird, die richtige Langfriststrategie zu diskutieren... und dann auch beherzt umzusetzen und beizubehalten. „Hin und her macht Taschen leer“ ist nicht nur ein nachvollziehbarer Satz im Wertpapierhandel, er suggeriert auch die Notwendigkeit des Durchhaltens über Marktschwankungen hinweg. Hält man sich daran, kann auch das hierzulande exponentiell gefürchtete Kursrisiko als relativ gesehen werden und das Finden des richtigen Einstiegszeitpunktes ist gar nicht so schwierig. Genau das sogenannte Kursrisiko deckt nämlich die Unzulänglichkeiten ad hoc auf – im Gegensatz zur beispielsweise zeitverzögerten und nachgelagerten Inflationsmeldung, welche den Geldwert schröpft, oder dem Risiko des Aussitzens einer sehr langen Phase minusverzinsten Einlagen. Suchen Sie Ihre Chance in den Neuerungen und Herausforderungen der Gegenwart; die Erfolgreichen passen sich an und agieren. Beste Grüße aus Altenburg.